

Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer Typologie von ontischer Transgressivität

1. Transgressivität gehört zu den ontischen Invarianten (vgl. Toth 2015), sie kann allerdings nicht nur ontotopologisch offen, halboffen und abgeschlossen, sondern, wie im folgenden gezeigt wird, überdies einerseits partiell und total und andererseits in der horizontalen sowie in der vertikalen Raumdimension auftreten.

2.1. Partielle Transgressivität

2.1.1. Horizontale



Rue Mouffetard, Paris

2.1.2. Vertikale



Rue de Lagny, Paris

2.2. Totale Transgressivität

2.2.1. Horizontale



Rue Gandon, Paris

Ausgehend von diesem Beispiel könnte man ferner total-exessive Durchgänge als negative Formen von Transgressivität den positiven (beide sind nebeneinander auf dem Bild sichtbar) gegenüberstellen.

2.2.2. Vertikale



Rue Francis Picabia, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung der ontisch-semiotischen Systemtheorie. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

27.3.2015